

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Renate Lassay 5635999 renate.lassay@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.11.2025
Drucks.-Nr.: VO/0964/25/1-A öffentlich		
Sitzung am Gremium 03.12.2025 BV Elberfeld		Beschlussqualität Entgegennahme o. B.
Neugestaltung Kirchplatz		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Elberfeld vom 14.10.2025.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung zu beantworten, welche Mehrkosten durch eine Kopfstein-Pflasterung aus Naturstein auf dem gesamten Platz entstehen würden.

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Ohrndorf

Frage:

Die CDU-Fraktion in der BV Elberfeld bittet die Verwaltung Beantwortung folgender Detailfrage:

Den neuen Plänen nach soll der Kirchplatz nun großflächig mit hellem Betonsteinpflaster versehen werden. Nur im unmittelbaren Umfeld der Kirche ist ein Kopfsteinpflasterkreis aus Naturstein vorgesehen, der auch die Architektur der Citykirche aufgreift.

Die optisch deutlich von der Citykirche abweichende Betonsteinpflasterung wurde u.a. aus Kostengründen gewählt.

Für die CDU-Fraktion ist es wünschenswert, dass der gesamte Platz seine historische Bedeutung widerspiegelt. Dazu gehört eine Kopfsteinpflasterung aus Naturstein, die das Erscheinungsbild der Citykirche fortsetzt. Zudem verleiht sie dem Platz eine historische Optik und damit die kohärente Atmosphäre. Um dem Platz den erforderlichen Gehkomfort zu geben, sollte das Pflaster abgeschliffen sein (vgl. Kopfsteinpflasterung um die Kreuzkirche herum).

Antwort der Verwaltung:

Die Neugestaltung des Areals wurde im Zuge der Freianlagenplanung sorgsam entwickelt und mit allen Trägern öffentlicher Belange vorabgestimmt.

In Abstimmung mit dem Denkmalschutz wurde für den „inneren Kreis im direkten Umfeld der Kirche“ Natursteinpflaster vorgesehen. Auf Empfehlung des Gestaltungsbeirates wurde auf der Platzfläche und den angrenzenden Straßen das Material des Projektes „Döppersberg“ ausgewählt, das auch bei der Neugestaltung Alte Freiheit, Poststraße und dem Kerstenplatz Verwendung findet.

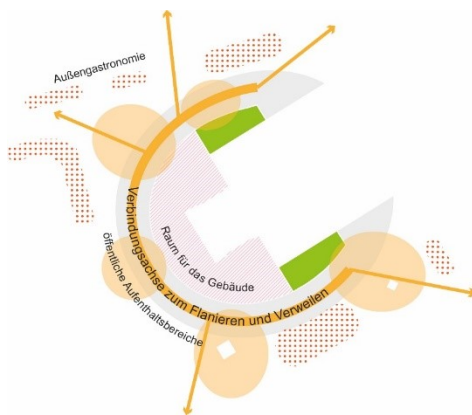
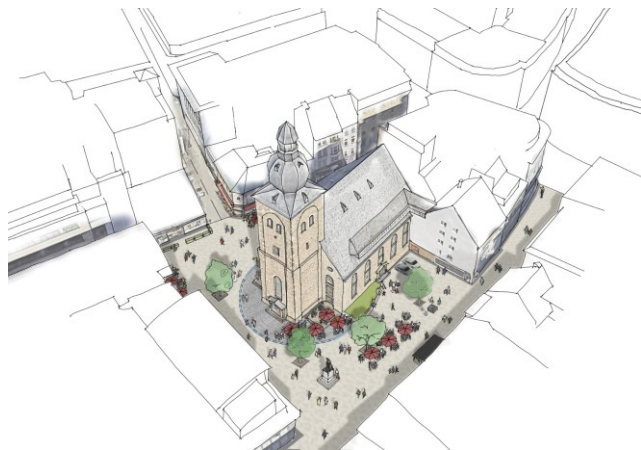


Abbildung 01 räumliche Neuordnung



02 perspektivische Darstellung

In dem Projekt sind Pflasterarbeiten von ca. 3.100 qm Betonsteinpflaster kalkuliert. Würde man dieses Pflaster durch Grauwacke / Melaphyr Kleinpflaster (Ursprung Asien), neu, gesägt und geflammt, ersetzen und ungebunden verlegen, entstünden Mehrausgaben von ca. 160 €/ qm, netto, und Mehrkosten von ca. 496.000,00 netto €.

Wie im Ratsbeschluss (VO/1208/24) dargelegt, sind die finanziellen Mittel sowie die zeitlichen Spielräume nach den Städtebauförderrichtlinien NRW (FRL 2023) stark reglementiert worden. Eine zusätzliche Förderung von Mehrausgaben kann nach der FRL 2023 nicht mehr nicht mehr in Aussicht gestellt werden.

Mit dem Zuwendungsbescheid 04/057/24 vom 31.10.2024 hat die Bezirksregierung Fördermittel zur Finanzierung der anerkannten Teilmaßnahme Nr. 5 Neugestaltung Kirchplatz-Calvinstraße-Kirchstraße in Höhe von 3,369 Millionen Euro, inklusive 8,5% BfI, bewilligt. Der erforderliche Eigenanteil der Stadt in Höhe von 673.800 Euro (20 %) ist in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Weitere zusätzliche Kosten müssen zu 100 % aus dem städtischen Haushalt finanziert werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Beantwortung einer Großen Anfrage

Anlagen:

Protokollauszug Nr. 179 des Gestaltungsbeirates vom 12.06.2025